Datenschutzinformationen (gem. Art. 13 DSGVO) für Fahrschüler

Verantwortlicher:
JUMAdrive Fahrschule – Inh. Julia Hanak, Markt 27, 39288 Burg
Tel.: +49 160 / 55 09 589, E-Mail: mail@jumadrive.de, Web: www.jumadrive.de

Datenschutzbeauftragter:
Martin Hanak, Tel: +49 176 8484 3403, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:
Zweck der Verarbeitungstätigkeit ist die Durchführung, Verwaltung, Organisation und Dokumentation des Fahrschul- und Ausbildungsverhältnisses einschließlich der Kommunikation mit Fahrschülern und Erziehungsberechtigten, der Planung und Durchführung theoretischer und praktischer Ausbildungsmaßnahmen, der Termin-, Prüfungs- und Antragsverwaltung, der Abrechnung von Ausbildungsleistungen sowie der Erfüllung gesetzlicher Nachweis-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung zur Bereitstellung und Absicherung der eingesetzten Verwaltungs- und Organisationssysteme sowie zur Durchführung hiermit verbundener organisatorischer und administrativer Prozesse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Ausbildungsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, insbesondere aufgrund fahrerlaubnisrechtlicher, fahrschulrechtlicher, handels- und steuerrechtlicher Vorschriften.
Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt diese zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
Soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist, erfolgt diese zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Kategorien von Empfängern:
Empfänger der personenbezogenen Daten sind die mit der Durchführung, Verwaltung und Organisation des Ausbildungsverhältnisses betrauten Personen innerhalb der Fahrschule. Darüber hinaus können personenbezogene Daten an Fahrerlaubnisbehörden, Technische Prüfstellen, Prüforganisationen, Erziehungsberechtigte, Steuerberater, IT- und Kommunikationsdienstleister sowie sonstige Stellen übermittelt werden, soweit dies zur Durchführung des Ausbildungsverhältnisses, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Bereitstellung der eingesetzten Verwaltungs- und Organisationssysteme erforderlich ist.

Datentransfer in ein Drittland:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb Deutschlands sowie innerhalb der Europäischen Union (EU) beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).
Eine beabsichtigte Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums sowie an internationale Organisationen findet grundsätzlich nicht statt.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:
Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung des Ausbildungsverhältnisses, die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
Nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten, sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Verjährungsfristen entgegenstehen.
Soweit personenbezogene Daten Bestandteil steuer-, handels-, vertrags-, dokumentations- oder aufbewahrungsrelevanter Unterlagen sind, erfolgt die Speicherung entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Rechte der betroffenen Person:
Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO), Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO).
Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an den Verantwortlichen oder den oben genannten Datenschutzbeauftragten wenden.
Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:
Die Bereitstellung der für das Ausbildungsverhältnis erforderlichen personenbezogenen Daten ist notwendig. Ohne diese Daten können das Ausbildungsverhältnis sowie damit verbundene Ausbildungs-, Prüfungs- und Verwaltungsprozesse gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:
Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.